



Das Große Orchester der Trachtenkapelle Glottertal lädt zu einem besonderen Klangerlebnis in die Glottertaler Pfarrkirche St. Blasius ein.

Genießen Sie den festlichen Orchesterklang und das virtuose Orgelspiel.

Wir danken Herrn Pfarrer Dr. Franz Reiser für seine einführenden Worte und sein Orgelspiel sowie der Pfarrgemeinde für die Überlassung des Kirchenraumes.

Nach dem Konzert bitten wir um Ihre Spende für unsere kulturelle Vereinsarbeit - vielen Dank!

**Im Anschluss möchten wir den Abend auf dem Kirchplatz gemeinsam mit Ihnen gemütlich ausklingen lassen.**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Trachtenkapelle Glottertal e.V.



# Festliches Kirchenkonzert

St. Blasiuskirche Glottertal  
Fronleichnamstag, 20.00 Uhr

Geöffnet ab 19.30 Uhr, kein Vorverkauf, keine Platzreservierung  
Spende / kein Eintritt

**30. Mai 2024**  
**Trachtenkapelle Glottertal**

Leitung: Denis Laile  
Orgel: Pfarrer Dr. Franz Reiser



# PROGRAMM

*„Festliche Bläser- und Orgelmusik“*

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Arr. Roland Moehlmann

## Präludium und Fuge in B-Dur

Diese feierliche Bearbeitung für Bläserorchester stammt aus Bachs Sammlung „Acht kleine Präludien und Fugen“ und wurde im Original für Orgel geschrieben (BWV 553). Roland Moehlmann schuf eine Bearbeitung für Bläserorchester, die an den Klang einer großen Orgel erinnern mag.

James Barnes (\*1949)

## Yorkshire Ballade

Diese äußerst melodiöse und farbige Ballade im Stile eines Volksliedes ist ein kleines träumerisches Tongedicht und gehört zu den meistgespielten Werken des renommierten Bläserorchester-Komponisten James Barnes.

Frank Erickson (1923-1996)

## Toccata for Band

Rhythmisch-pulsierende Passagen und getragene Abschnitte wechseln sich in dieser Toccata in freier Form ab und sorgen so für viel Abwechslung und Kontrast. Dieses 1957 komponierte Stück wurde im Laufe der Jahrzehnte zu einem Klassiker der Bläserorchesterliteratur.

Robert Spittal (\*1963)

## Pacem

Als Plädoyer für den Frieden hat Robert Spittal einen emotionalen Choral geschrieben, der neben dem vollen Orchesterklang auch Raum für mehrere kurze Soli in Blech- und Holzinstrumenten gibt. Mögen wir mit diesem Stück ein Zeichen für Frieden und Harmonie in der Welt setzen.

Louis Vierne (1870 - 1937)

## 6. Satz „Final“ aus der 1. Orgelsymphonie, op. 14

Louis Verne war Organist in der berühmten Kathedrale „Notre Dame“ in Paris. Darüber hinaus schuf er eine Vielzahl an Werken, vorwiegend für Orgel. Seine 1. Orgelsymphonie ist insgesamt 6-sätzig und wurde im Jahr 1899 komponiert, was gleichzeitig das Weihejahr unserer St. Blasiuskirche ist. Das Finale ist ein virtuoses und klangreiches Stück, das Energie und Lebensfreude versprüht.

Pfarrer Dr. Franz Reiser – Orgel

Warren Barker (1923-2006)

## Deir' in De

Warren Barker verwandelte eines der wenigen übermittelten irischen Wiegenlieder in ein farbiges und harmonisch reiches Stück für Bläserorchester. Neben den zum Einschlafen gedachten Passagen erklingen auch kleine beschwingte Passagen, die bei kindlicher Phantasie Erinnerungen an grüne Koblode erzeugen dürfen.

Karl Jenkins (\*1944)

## Palladio

1996 veröffentlichte Karl Jenkins ein dreisätziges Concerto grosso für Streichorchester im neobarocken Stil unter dem Titel „Palladio“. Der erste Satz wurde für verschiedene Besetzungen arrangiert und durch seinen beschwingt-tänzerischen Stil besonders populär.

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Arr. Alfred Reed

## Wachet auf

In der Choralkantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140) erklingt als 4. Satz „Zion hört die Wächter singen“. Bach nahm diesen Satz später auch in seine Sammlung von Bearbeitungen für Orgel auf. In dieser Form wurde der Choral sehr bekannt und sie hören diesen in einem Arrangement für Bläserorchester von Alfred Reed.

Alfred Bösendorfer (1938-2014)

## Psalm 148, Erfreue dich Himmel

Der „Psalm 148“ hat seinen Ursprung in Augsburg (1669) und Bamberg (1691). Heute erklingt er in Form des beliebten Kirchenlieds „Erfreue dich Himmel, erfreue dich Erde“ in zahlreichen Gottesdiensten und Messfeiern zu verschiedenen Anlässen im gesamten Kirchenjahr.

*Wir verabschieden uns musikalisch mit diesem feierlich-erhabenen Dank- und Loblied und bedanken uns herzlich für Ihren Besuch.*

